

Metallograph*in werden am Lette Verein in Berlin

Metallographie ist ein Arbeitsgebiet der Werkstoffwissenschaft und bedeutet wörtlich „Metallbeschreibung“. Dieser Beruf wurde im Lette Verein Berlin vor ca. 100 Jahren erfunden.

Als **Metallographin** und **Metallograph** beschäftigst Du Dich hauptsächlich mit der Mikrostruktur von Werkstoffen und leistest einen Beitrag in der Qualitätssicherung, Werkstoffprüfung, Werkstoffentwicklung und Erforschung von hochwertigen neuen Werkstoffen oder auch in der Schadensanalyse. Du wirst in den Prüflaboren der Auto- oder Flugzeugindustrie, bei der Bahn, in der Mikroelektronik, beim Maschinen- oder Turbinenbau sowie in privaten und staatlichen Forschungs- einrichtungen arbeiten. Dazu gehören zum Beispiel die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, das Helmholtz-Institut, die Fraunhofer-Gesellschaft, das Max-Planck-Institut oder auch Universitäten sowie Hochschulen.

In Deinem Job findest Du zum Beispiel heraus, welcher Werkstoff der richtige ist, um Brücken stabil zu bauen oder welches Metall benötigt wird, um Motorräder sicher zu konstruieren.

Metallographinnen und Metallographen sind sehr gesuchte Fachleute. Das bedeutet, dass es immer auch sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt gibt. Das macht sich auch im Gehalt bemerkbar. Die Einstiegsgehälter liegen oft bei rund 3000 Euro brutto monatlich – besonders in Süddeutschland.



Kontakt

Lette Verein Berlin

Stiftung des öffentlichen Rechts
Technische Berufsfachschule
Viktoria-Luise-Platz 6
10777 Berlin

U-Bahn: Viktoria-Luise-Platz (U4)

Sekretariat:

Tel: 030 – 21994-111
sekretariat@letteverein.berlin

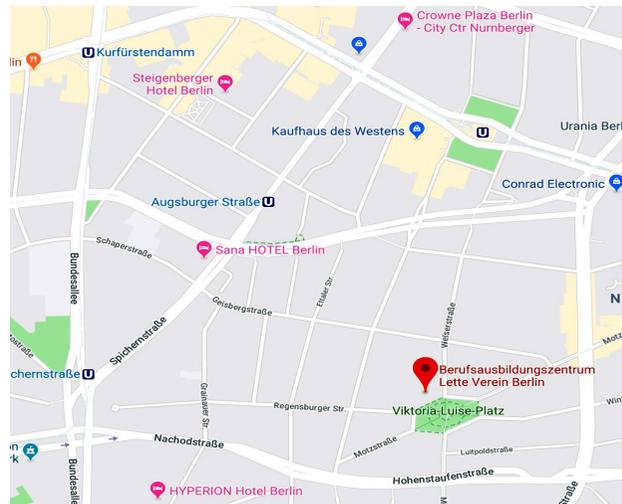
Abteilungsleitung:

Dr. Volker Hinrichs
v.hinrichs@letteverein.berlin

Lette Materials Lab (LML) Organisation:

Karin Dressel:
k.dressel@letteverein.berlin

Michael Schleicher:
m.schleicher@letteverein.berlin



Lette Materials Lab 2022

LETTEVEREINBERLIN

berufsausbildung seit 1866

